

I.N. 190.782 Mein geliebter Engel! Lamburg 2/4 1874.

Man geht es vorzüglich. Dein überhäufen mich mit
Liebeswürdigkeiten. Gestern gab 50 englische
Austern (das Stück zu 4 Mark 50 Pf.) heute frischen Lamm-
met immer herrlich rothen in weissen Bordeaux. Hast du
noch da! Lamburg ist doch die schönste in großartigste
Stadt der Welt. Gestern fuhrte mich v. Stein zu allen möglichen
Herren, bez. in den Vorstandmitglieder Copen, Quator Schee-
mann & Briber, die alle geradezu entzückend liebenswürdig
gegen mich waren (es sind die Hauptpersonen). Außerdem war
ich gestern & heute bei den Kritikern Sibard, Lombard, Krause
bei Concertmeister Schmidt, bei Musikdirecta v. Bernuth, bei
Schönwälder, die einen Jubel über mich anschlugen. Morgen Sonntag
um 11 Uhr früh ist meine (wahrscheinlich einzige) Probe. Mittwoch
8 Uhr das Concert. Ich bin sehr zuversichtlich v. mir. Ich helfe
weiter. Ich dirigire: Overture zu Euryanthe v. Heber. C-moll-Symphonie (Nr. 5) von
Beethoven. Den von mir instrumentirten Tränermarsch von Schubert. Dein 2 Lieben Karten erhalte
ich - Gehe mit Hand dermann Herzlinke. In Wien liebe dein Eater Wilhelm.



An

Deutsche Reichspost

Postkarte



Frau Lili Kienzl, 57

bei Herrn Hauptmann Loernes

in

Korneuburg

Wohnung
(Straße und Hausnummer)

bei Wien
Schulhausgasse 1.

